

Kubismus japanisch = Cubisme à la japonaise = Cubism, Japanese style

Autor(en): **Kitamura, Takao**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 8: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = Single family houses**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-348074>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kubismus japanisch

Cubisme à la japonaise
Cubism, Japanese style

Landhaus in Ashiya bei Kobe
Maison de campagne à Ashiya près de Kobe
Country house in Ashiya near Kobe
Architekt Takao Kitamura, Tokyo



Der Hügel Rokko, auf dem dieses Haus steht, bildet eine natürliche Umgebung, die fast unverändert gelassen werden konnte und die mit den Gebäuden auf das angenehmste harmoniert. Diesen Vorteil nutzen und mit der Umgebung übereinstimmen war eines der Grundprinzipien für die Planung dieses Hauses: weiße Mauern und Glas, eingegliedert in einen Hain mit einer bewegten Topographie.

Wenn auch oft gesagt wird, daß die moderne Architektur im Vergleich zu den wunderbaren Holz- und Steinbauten der Vergangenheit sehr wenig hervorgebracht hat, kann man doch nicht übersehen, daß sie, als einmal mit den alten Mustern gebrochen wurde, einige der besten Werke der Geschichte schuf.

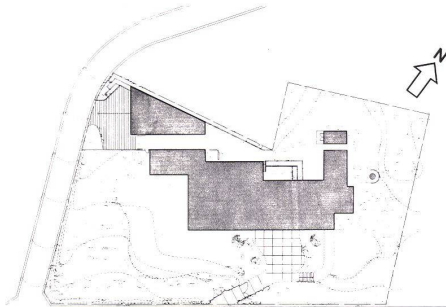
In meinen Plänen habe ich die reinsten Ideen der Architektur vom Beginn unseres Jahrhunderts als Grundgedanke übernommen. Besonders strebte ich eine »Reinheit« an, die durch die folgenden Mittel zu charakterisieren ist:

1. Die Verwendung einfacher geometrischer Formen,
2. die Verwendung von Stahl (und nicht Aluminium) und weiß gestrichenen Wänden und
3. — als der wichtigste Punkt — die architektonischen Räume als eine Folge von Innenräumen entstehen und den äußeren Plan dem inneren so folgen zu lassen, daß die äußere Erscheinung aus der inneren hervorsticht.

Das Haus besitzt Möbel, die man als Meisterwerke des frühen 20. Jahrhunderts bezeichnen kann. Die Architektur des Hauses soll mit ihnen harmonisieren. Das Innere des Hauses würde keine sentimentalen Antiquitäten und Dekorationen, wohl aber traditionelle japanische Kunst, vor allem aber erstrangige westliche Kunst unserer Zeit ertragen.

Jene Teile der Gebäude, die in engen Kontakt mit Menschen kommen, versehe ich gerne mit echten und wirkungsvollen Materialien. Aus diesem Grunde finde ich, daß die Wände und Mauern von Wohnbauten nicht viel mehr Baustoff als den neutralen Verputz zeigen sollten. Die Materialien und ihre genaue und bausachgemäße Verarbeitung haben eine starke psychologische Wirkung auf die Menschen.

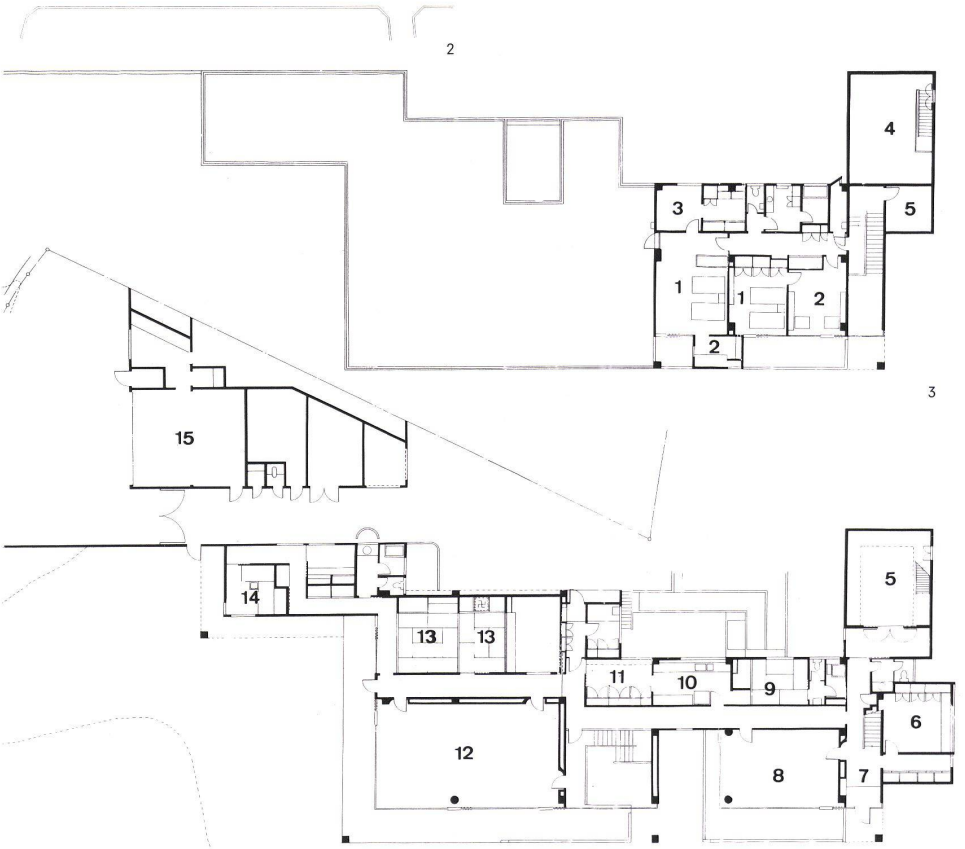
Wenn es auch überheblich erscheint, möchte ich es doch sagen: Ich plante dieses Haus aus den elementarsten Antrieben, aus denen Menschen architektonischen Raum schaffen.
Takao Kitamura



1
Terrasse vor dem Empfangsraum.
Terrasse prolongeant la pièce de réception.
Terrace in front of the reception room.

2
Lageplan 1:1500.
Plan de situation.
Site plan.

3
Obergeschoß 1:400.
Plan de l'étage.
Upper floor.



4
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

- 1 Schlafrum / Chambre à coucher / Bedroom
- 2 Studio
- 3 Ankleide / Vestiaire / Dressing room
- 4 Luftraum des Lagerraums / Vide de la réserve de provisions / Air space above storeroom
- 5 Lagerraum / Réserve de provisions / Storeroom
- 6 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 7 Dienstingang / Entrée de service / Service entrance
- 8 Wohnraum / Salle de séjour / Living room
- 9 Dienstenzimmer / Chambre de service / Utility room
- 10 Küche / Cuisine / Kitchen
- 11 Schrankraum / Rangement / Cupboards
- 12 Empfangsraum / Pièce de réception / Reception room

13 Tatami-Raum / Pièce à tatamis / Tatami room
14 Raum für die Teezeremonie / Pièce pour la cérémonie du thé / Tea ceremony room
15 Garage

5
Südostansicht. Links Empfangsraum, rechts Wohnraum.
In der Mitte die Eingangspartie.

6
Wohnraum und Terrasse.
Salle de séjour et terrasse.
Living room and terrace.



5



6

La colline Rokko sur laquelle est située cette maison, forme un environnement naturel qui put être laissé pratiquement intact et s'harmonise au mieux avec les bâtiments. Tirer parti de cet avantage et s'intégrer à cet environnement était précisément l'un des principes de base qui présidèrent à la planification de cette maison: Des murs blancs et du verre intégrés à un bosquet sur une topographie mouvementée.

Bien que l'on prétende souvent que l'architecture moderne n'a que peu apporté en regard des magnifiques édifices en bois et en pierre du passé, on ne peut pourtant ignorer qu'après s'être libérée des modèles traditionnels elle a su créer quelques unes des plus belles œuvres de tous les temps.

A la base de mes plans j'ai repris les idées architecturales du début de notre siècle sous leur forme la plus pure. En particulier j'ai recherché une «pureté» que l'on peut caractériser par les moyens suivants:

1. La mise en œuvre de formes géométriques simples,
2. l'utilisation de l'acier (et non de l'aluminium) et celle des murs peints en blanc et
3. point essentiel; faire que les espaces architecturaux découlent des volumes intérieurs, que le dessin extérieur suive la structure interne et qu'ainsi l'aspect du bâtiment reflète directement son intérieur.

Je dote volontiers de matériaux vrais et efficaces les parties du bâtiment qui sont en contact étroit avec les hommes. C'est pourquoi je pense que les cloisons et murs des habitations ne doivent guère exprimer d'autres matériaux que l'enduit neutre. Les matériaux mis en œuvre avec exactitude et dans les règles de l'art, exercent une forte action psychologique sur l'homme.

Même si cela paraît prétentieux, je voudrais encore ajouter: J'ai projeté cette maison en cédant à l'impulsion élémentaire qui pousse les hommes à créer de l'espace architectural. Takao Kitamura

The Rokko hill, on which this house stands, constitutes a natural setting which could be left almost undisturbed and which blends in the most pleasant way with the buildings on it. One of the basic principles observed in the designing of this house was harmony with the physical environment: white masonry and glass, integrated in a grove of trees on a rugged terrain.

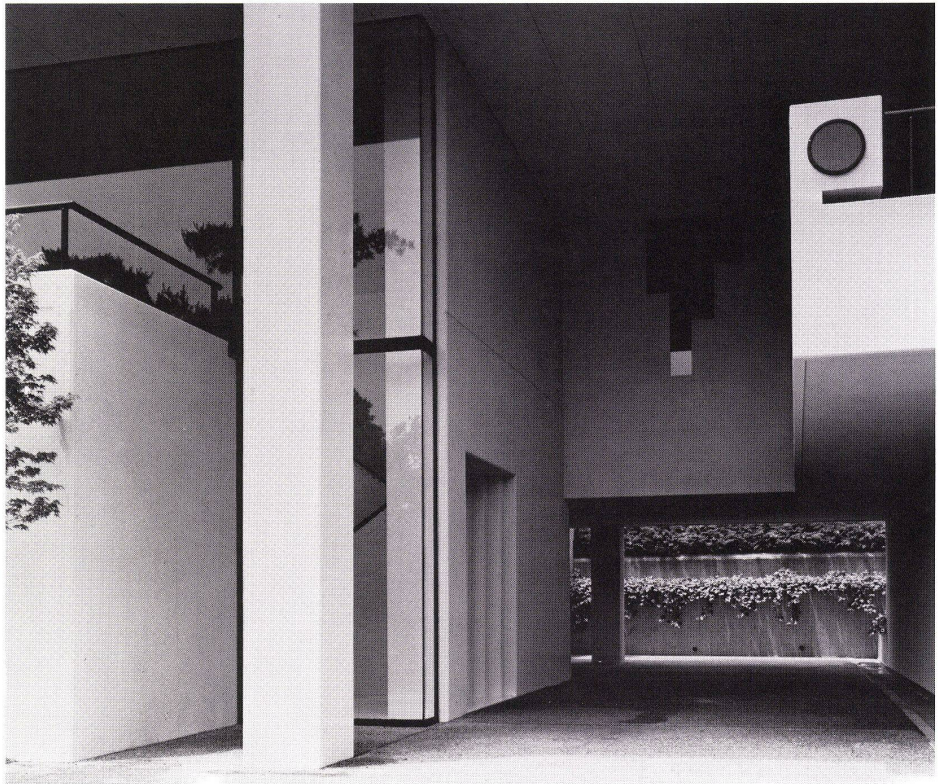
Even though it is often maintained that Modern Architecture has produced very little in comparison to the wonderful timber and stone architecture of the past, it cannot be overlooked that, once the old patterns were broken with, it has created some of the best works of all time.

In my plans I have incorporated the purest ideas of the architecture of the beginning of this century as my starting-point. In particular, I have striven toward a "purity" that can be characterized by the use of the following means:

1. The use of simple geometrical shapes.
2. The use of steel (and not aluminium) and white-painted walls.
3. The articulation of interior and exterior in such a way that the external effect grows out of the interior.

Those parts of the building that come into close contact with people have been done with authentic and effective materials. For this reason I find that the interior walls and external masonry of private homes should not display much more than the neutral rendering. The materials employed in a building and their precise and suitable handling have a strong psychological effect on human beings.

Even though it may appear arrogant, I should like to add: I designed this house out of the most elementary motives that can inspire a man to organize architectural space. Takao Kitamura



7

7

Eingangspartie. In der Wand links die Haustüre mit gestaffelten Leibungen.

Zone d'entrée. Dans l'épaisseur du mur à gauche les portes d'entrée avec embrasures à redents.

Entrance zone. In the wall, left, the main door with recessed jambs.

8

Blick vom Korridor des Erdgeschosses vor dem Schrankraum zur Halle im Eingangsgeschoß. Rechts die Galerie zum Empfangsraum.

Le hall d'entrée vu du couloir distribuant la pièce de rangement. A droite la galerie menant à la pièce de réception.

View from the corridor of the ground floor in front of the cupboards toward the hall on the entrance level. Right, the gallery leading to the reception room.



8